

Promovieren am Institut für Medizinische Psychologie der Universitätsmedizin Greifswald

Direktor: Prof. Dr. H.-J. Hannich

1. Voraussetzungen

Formale Voraussetzungen:

Wenn Sie an unserem Institut promovieren möchten, muss zunächst geklärt werden, ob Sie die formalen Voraussetzungen entsprechend der Promotionsordnung der Medizinischen Fakultät erfüllen. Auskünfte dazu und Informationen zu benötigten Unterlagen erteilt das Promotionsbüro.

Ansprechpartnerin: Frau Silke Schwarze
Fleischmannstraße 42 - 44, Zimmer 003 (Gebäude des Studiendekanats)
Telefon: 03834 86-5003
E-Mail: prommed@uni-greifswald.de
Sprechzeiten: Montag - Donnerstag: 7 - 11 Uhr und 13 - 15 Uhr (Stand Okt. 2017)

Persönliche Voraussetzungen:

Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss einer Promotion sind

- eine starke Motivation für die langfristige Beschäftigung mit einem medizinpsychologischen Thema,
- ein ausgeprägtes wissenschaftliches Interesse,
- die Bereitschaft, sich selbstständig wissenschaftliche Arbeitsweisen anzueignen, sofern diese noch nicht vorliegen (z.B. Literaturrecherche, Methoden- und Statistikenkenntnisse, Umgang mit Software zur Datenauswertung),
- ein hohes Maß an Selbstdisziplin und Selbstorganisation.

2. Anforderungen und Struktur der Promotionszeit

Die Promotionsarbeit kann in Absprache mit dem Betreuer der jeweiligen Arbeit verfasst werden als

- publikationsbasierte Promotionsarbeit (Publikation der Forschungsergebnisse in nationalen und/oder internationalen Fachzeitschriften mit Peer-Review) oder
- Monographie.

Angestrebt wird primär die Anfertigung einer publikationsbasierten Promotionsarbeit.

Diese Schritte sind **vor** Aufnahme der Promotionsarbeit **zwingend** erforderlich:

- Erstellen eines **Exposés**, das die Inhalte des Promotionsvorhabens darstellt und strukturiert (Umfang: 10 Seiten). Grundlage bildet die folgende Gliederung:

- Deckblatt
 - Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse des Promovenden
 - Arbeitstitel des Promotionsvorhabens
 - Datum
- Einleitung
 - Darstellung des wissenschaftlichen Hintergrundes
 - o Relevanz des Themas
 - o Herleitung von Fragestellungen und Hypothesen vor dem Hintergrund psychologischer Theorien und bisheriger Forschungsergebnisse
 - o Darstellung der Forschungslücke

3. Formulierung von Fragestellungen und Hypothesen
 - Als Hypothese hergeleitet aus der Literatur und/oder Theorie
4. Methodik
 - Darstellung des Studiendesigns und des Settings
 - Planung der methodischen Umsetzung der Untersuchung (z.B. Operationalisierung der Hypothesen durch Festlegung diagnostischer Verfahren, des Versuchsplans und der Versuchsdurchführung)
 - Planung der Durchführung der Untersuchung (z.B. Darstellung der Rekrutierung von Untersuchungsteilnehmern)
 - Planung der statistischen Analysen: Mit welcher Methode n sollen die Daten ausgewertet werden?
5. Zeitlicher Ablauf
 - Detaillierter Zeitplan (von der Literaturrecherche bis zur Abgabe der Arbeit)

(b) Erstellen einer **Betreuungsvereinbarung** zur Regelung von Aufgaben und Pflichten des Betreuers und des Promovenden in den folgenden Bereichen:

Auf Seiten des Betreuers:

1. Unterstützung bei der Literaturrecherche und der Einarbeitung in die Methoden wissenschaftlichen Arbeitens (z.B. wissenschaftliches Schreiben, Methoden der Datenauswertung)
2. Fachliche Begleitung der Promotion; Arbeiten in einer Forschungsgruppe
3. Rückmeldung zu den vorgelegten Auswertungen und Texten

Auf Seiten des Promovenden:

1. Soweit noch nicht im Vorfeld geschehen: Erstellung eines Exposé
2. Die verpflichtende und aktive Teilnahme an den monatlich stattfindenden Doktorandenkolloquien, in deren Rahmen die Promotionsarbeit mindestens dreimal vorgestellt wird (z.B. Exposé, Methoden der Datenauswertung, Vorbereitung auf die Disputation)
3. Die Vereinbarung eines Zeitrahmens für die Anfertigung der gesamten Arbeit und für die Abgabe schriftlicher Teile

Um die Einhaltung der Betreuungsvereinbarung zu gewährleisten, werden regelmäßige Termine zwischen Promovend und Betreuer vereinbart.

Bei Interesse an einer Promotion am Institut für Medizinische Psychologie wenden Sie sich bitte schriftlich oder per Email an das Sekretariat (E-Mail: medpsych@uni-greifswald.de, Tel: 03834 86- 5600) oder an den/die Arbeitsgruppenleiter/in und fügen Sie ein kurzes Motivationsschreiben sowie einen tabellarischen Lebenslauf bei.

Arbeitsgruppenleiter	
Ärztliche Gesprächsführung und Lehrkonzepte	Prof. Dr. Hannich [hannich@uni-greifswald.de]
Psychologische Stressforschung	Prof. Dr. Dr. Wiesmann [wiesmann@uni-greifswald.de]
Psychotraumatologie ¹ und Psychoonkologie ²	Dr. Kehl ¹ [doris.kehl@uni-greifswald.de], Dr. Piontek ² [katharina.piontek@uni-greifswald.de]
Psychologische Schmerzforschung	Prof. Dr. Dr. Wiesmann [wiesmann@uni-greifswald.de], OÄ Dr. med. Stefani Adler [stefani.adler@uni-greifswald.de]
Psychologische Präventionsforschung	PD Dr. Dr. Freyer-Adam [freyer@uni-greifswald.de]